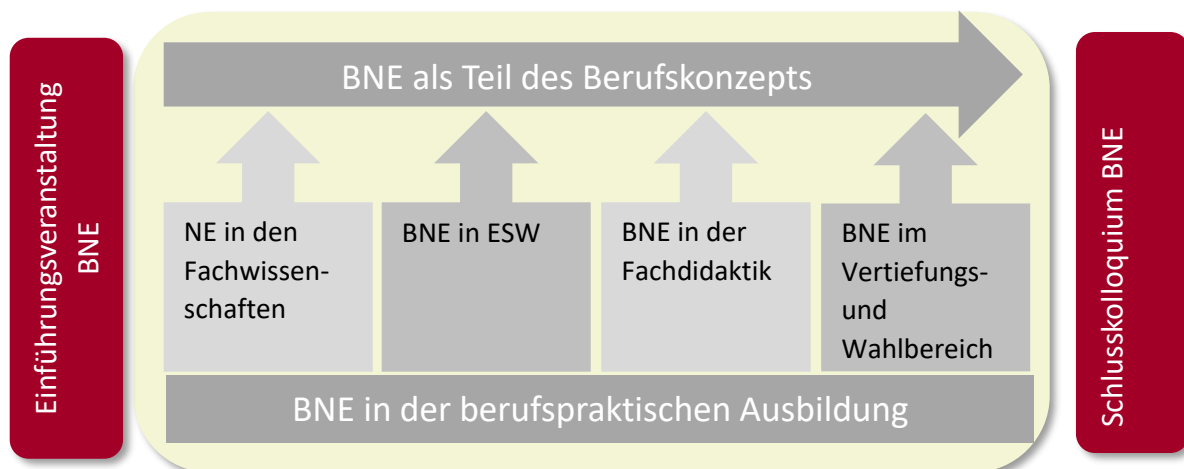


Marc Eyer
Pädagogische Hochschule Bern

3. Einführungsveranstaltung BNE an der PHBern

An der PHBern wird ab Herbstsemester 22 sämtlichen Studienbeginner*innen im Rahmen eines halbtägigen Kurses eine Einführung in BNE und in die Arbeit an BNE im Rahmen der Ausbildung zur Lehrperson angeboten. Je nach Studiengang ist der Besuch der Veranstaltung für die Studierenden zu Beginn ihres Studiums obligatorisch. Dieser Beitrag soll den Teilnehmenden der Online-Tagung einen Einblick in das Konzept, in die Hintergründe und in die konkreten Inhalte dieser Einführungsveranstaltung BNE ermöglichen.

«BNE» ist an der PH Bern ein Querschnittsthema, das den Studierenden der verschiedenen Studiengänge aus verschiedenen Perspektiven begegnet. Im Grundsatz erarbeiten die Studierenden gemäss dem *Konzept BNE* der PH Bern (2019) als Teil der Entwicklung eines Berufskonzepts auch ein Konzept zum Umgang mit BNE in ihrer künftigen Tätigkeit als Lehrperson. Die Erarbeitung dieses BNE-Konzepts wird während des Studiums durch verschiedene Module begleitet. Erziehungswissenschaftliche, fachdidaktische sowie berufs-praktische Ausbildungsteile nehmen spezifisch Bezug auf die BNE und ermöglichen es den Studierenden, ein differenziertes Konzept zur Umsetzung einer BNE im Rahmen ihres Lehrauftrags zu erstellen. In allen Studiengängen ist vorgesehen, dass im Wahlbereich auch eine vertiefte Spezialisierung zur Thematik möglich ist.



Diese studiengangspezifische Ausbildung zu BNE wird an der PH Bern neu für alle Studierenden umrahmt durch eine Einführungsveranstaltung BNE zu Beginn und ein Abschlusskolloquium BNE am Ende des Studiums. Diese beiden Elemente der BNE-Ausbildung bilden eine übergeordnete Klammer um die Studiengänge, die zum Zweck hat, stufenunabhängig bzw. stufen-überblickend die Bedeutung einer BNE auf dem Bildungsweg einer Schüler*in zu reflektieren und gleichsam die Herausforderungen der Rolle der Lehrperson dabei zu diskutieren.

Die Einführungsveranstaltung BNE dient dazu, die künftigen Studierenden auf die Thematik BNE vorzubereiten. Sie werden an diesem halbtägigen Kurs vorerst als «Individuen unserer Gesellschaft» angesprochen, noch ohne Vorkenntnisse zu BNE vorauszusetzen. In Kleingruppen werden die Teilnehmenden durch einen Parcours mit verschiedenen Workshops geführt, in welchen sie sich auf

drei Ebenen den Konzepten einer BNE annähern. In einem ersten Schritt setzen sich die Teilnehmenden in der Kleingruppe («kleines WIR») mit Konzepten und mit zu erarbeitenden Kompetenzen einer BNE auseinander. Die Kleingruppe soll einen Vertrauensrahmen schaffen, in welchem rasch eine erste Auseinandersetzung mit Fragen zu einer BNE möglich werden. Im zweiten Teil begegnen die Teilnehmenden in einer sogenannten «Inspirationsgalerie» Haltungen, Meinungen und Aussagen verschiedener Exponent*innen im Bildungswesen (Lehrpersonen verschiedener Fächer, Schulleitungspersonen, Politiker*innen, Vertreter*innen von NGOs) zu BNE und erweitern damit den Horizont der Kleingruppe zu einem «grossen WIR». Als drittes ziehen sich die Teilnehmenden im Rahmen einer «MP3-Reise» zurück und setzen sich mit eigenen, persönlichen und privaten Haltungen und Meinungen zu einer BNE auseinander («Ich»). Schliesslich werden die Teilnehmenden mit ihrer künftigen Aufgabe als Lehrperson konfrontiert, die von ihnen eine Umsetzung von BNE im Schulunterricht fordert. Die Teilnehmenden schliessen den Kurs mit einem ersten Präkonzept zum Umgang mit BNE in der Schule ab, auf das dann im Rahmen des Studiums an der PH Bern Bezug genommen und weiterentwickelt wird.

Anlässlich des Schlusskolloquiums BNE am Ende des Studiums werden die entstandenen BNE Konzepte verglichen. Es gibt Raum für offenen Fragen zur Umsetzung von BNE im Fachunterricht, zur Rolle der Lehrperson in der BNE oder zu allgemeindidaktischen Problemen, welche die Studierenden nun mit einem professionellen Hintergrund diskutieren können.

Literatur:

PHBern, 2019: *Konzept BNE*: https://www.phbern.ch/sites/default/files/2019-09/Konzept_Bildung_fuer_Nachhaltige_Entwicklung_BNE-Teil_1.pdf